

O Herr/brenn hie/haw/stich vnd schilt/
 Vnd mach es mit vns wie du wilt:
 Wir wolln dir vns hie gern ergebn/
 Schon vnser nur in jenem Leben.

Hiemit/M. Seele/soltu auch der Ungedult wehren. Denn wenn Gott der Herr vns versuchet/wie wol vnd gut solchs auch mit vns gemeinet / spüren wir doch die Bnart an vns/das wir bald ungeduldig werden/curren vnd murren/weinen vnd heulen / klagen vnd sagen. Da soltu/M. Seele Gott dem Herrn in Gedult stille halten/vnd gedencen: Gott sey kein Versucher zum bösen: Jacob. 1. v. 13. vnd das dir alles müsse zum besten gereichen / Rom. 8. v. 28. Ja du solt bedencken/das es dir nicht nutz noch guth were: das du gar vnd ganz / ohne alle Versuchung/vnd Anfechtung/dahin lebest. Welchs der alte Lehrer Origenes dir mit einer feinen Gleichniß vorhelt / da er schreibet: Sicut caro si sale non adspargatur, quantumvis sit magna & præcipua, corrumpitur: ita etiam anima, nisi tentationibus assiduis saluatur, continuo resolvitur, & relaxatur. Das ist: Wie das frische Fleisch / wenn es mit Salze nicht besprenget wird / leichtlich verdirbt vnd verfaulet: Also auch die Seele des Menschen / wenn sie nicht täglich mit mancherley Versuchung gefalset wird / psetget alsobald zu verderben/etc. Solches / meine Seele/hastu allhie für erst in acht zu nehmen.

Iacob. 1.
 Rom. 8.

Origen. in
 Numer.

Was wird denn allhie für eine Versuchung
 gemeynet?

Wir bitten hie / meine Seele / wider des
 Teufels/der Welt/vnd vnser's sündhafften Fleisches vielfeltige Versu-
 chungen/so in vnserm grossen verderben vnd Schaden / an Leib vnd
 Seele/gerichtet seyn. Denn wie Gott vns versucht zum besten/also
 versucht der Teufel vns zum verderben: Wie auch S. Augustinus
 recht schreibet: Tentat Deus ut doceat, Diabolus ut seducat: 72. de tem.

August. ser.
 72. de tem.

Bbbb iii

Das